

Andrea Stoll

# Ingeborg Bachmann

Der dunkle Glanz der Freiheit

C. Bertelsmann

# Inhalt

1. Diva im Niemandsland – warum eine Biografie? 9
2. Erinnernwollen und Erinnernmüssen –  
eine österreichische Kindheit und Jugend 32
3. Der »schönste Sommer meines Lebens« –  
Aufbruch und Unterwerfung 57
4. *Die Dämonie der Gemütlichkeit* –  
eine junge Frau in Wien 75
5. Tätertochter und Opfersohn – Bachmann und  
Celan am Abgrund der Geschichte 95
6. Vom *Working Girl* des Rundfunks zum  
Shooting Star der Gruppe 47 III
7. Königstochter und Götterliebbling – Bachmann und  
Henze machen die Welt zur Bühne 130
8. Die »hundertfache Hydra Armut« –  
»Nirgendwo sein, nirgendwo bleiben« 159
9. »Doch treibt, was wahr ist, Sprünge in die Wand« –  
die Suche nach dem eigenen poetischen Ort 181
10. Liebe als Himmelfahrtskommando –  
Bachmann und Frisch 204
11. Höhepunkt und Höllenfahrt –  
»Er hat mir mein Strahlen genommen« 234

12. Das »Königreich« des Schreibens gegen  
das »Schizoid der Welt« 251
13. *Todesarten* und Doppelexistenz –  
neue Wege des Erzählens 291
14. »Asozial, einsam, verdammt« – der Preis  
einer kompromisslosen Autorenexistenz 325

Dank 338

Anmerkungen 339

Quellen 362

Personenregister 373

Sach- und Werkregister 378

Bildnachweis 383